

**D&L** Audi  
 Donner & Lövén  
 www.donner-loeven.de  
**Lieferprobleme?**  
**6 x Audi Q5**

# LANDESZEITUNG

FÜR DIE LÜNEBURGER HEIDE  
 www.landeszeitung.de www.lzsport.de



Sonnabend/Sonntag, 13./14. Oktober 2012 · Nr. 240

HEIDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT

66. Jahrgang · Nr. 235 · Euro 1,-

## Die kleine Andacht



### Ein Mensch, der da ist

Manchmal gibt es Momente im Berufsleben, die geeignet sind, den Blick nach innen zu richten. Gut, dass es solche Momente gibt! Dabei wird deutlich, dass der Bezug auf die nur arbeitsbedingte Normen- und Aufgabenerfüllung uns Menschen nicht wirklich glücklich werden lässt.

Als in einem Berufsfeld für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verantwortlich Zeichnender, stellt sich mir immer wieder die zentrale Frage, was Lebensverläufe von problembeladenen jungen Menschen gelingen lässt.

Kürzlich habe ich in dieser Phase des Suchens den Text eines bekannten Autors gelesen. Hiervon möchte ich Ihnen heute berichten, weil er den Blick aufs Wesentliche lenkt:

„Jeder von uns braucht einen Menschen, der einfach da ist, wenn uns zum Heulen zumute ist. Jeder braucht einen Menschen, der einfach nur zuhört, wenn wir uns von Gott und der Welt verlassen fühlen. Jeder braucht einen Menschen, der das für sich behalten kann, was wir ihm im Vertrauen erzählt haben. Jeder braucht einen Menschen, der auch dann zu uns steht, wenn wir einen großen Fehler gemacht haben. Jeder braucht einen Menschen, der unsere Freude und unser Glück mit uns teilt, wenn wir einen außergewöhnlichen Erfolg erzielt haben. Jeder braucht einen Menschen, der mit uns lachen kann, wenn wir heiter und ausgelassen sind. Jeder braucht einen Menschen, der unsere großen Träume und Zie-



**Dr. Manfred Drees, Gesamtleiter St. Bonifatius, ist zu erreichen unter ☎ 8 53 60.** Foto: nh

le kennt, wenn es um die Planung der Zukunft geht. Jeder braucht einen Menschen, der uns in den Arm nimmt, wenn wir nach längerer Abwesenheit wieder zurückkehren. Jeder braucht einen Menschen, der bei uns ist, wenn eine schwere Krankheit uns befallen hat. Jeder braucht einen Menschen, der uns wieder auf den Weg zu Gott bringt, wenn wir ihn aus den Augen verloren haben.“

Dr. Manfred Drees